# Lebenshaus Schwäbische Alb

*Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden & Ökologie e.V.*

> Menschen sind von sich aus
> fähig zu gegenseitiger Hilfe,
> zu sozialer und
> politischer Organisation.
> *Wolf-Dieter Narr*

***Lebenshaus will auf dem Weg bleiben:***

***Ihre finanzielle Unterstützung hilft uns dabei!***

Herbst 2021

Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

seit über 28 Jahren sind wir als *Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.* auf dem Weg, um uns für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie zu engagieren und mit unseren Kräften zu einer lebenswerten Welt beizutragen. Darüber, was wir konkret machen, haben wir von Beginn an in unseren vierteljährlich erscheinenden Rundbriefen berichtet. Seit rund 20 Jahren gibt es zusätzlich unsere Internetseite und den *Lebenshaus*-Newsletter als weitere Informationsquellen.

Dieses Jahr haben wir mit dem Projekt „*Kriegsdienstverweigerer. Unsere Geschichten*" noch eine weitere Website ins Internet gestellt. Hier berichten inzwischen bereits 15 Kriegsdienstverweigerer aus der früheren BRD und 5 Wehr- bzw. Waffendienstverweigerer aus der ehemaligen DDR über ihre Erfahrungen. Wir hoffen, dass dieses Erinnern zur Ermutigung beitragen kann. Das von diesen damals jungen Männern Geleistete kann auch heute noch ein Vorbild sein für die junge Generation, wenn es z.B. um die Auseinandersetzung mit den demokratischen Grundrechten und den Menschenrechten geht. Oder um eine Wiedereinführung der Wehrpflicht oder anderen Zwangsdiensten.

An unserer 9. Tagung „We shall overcome!" im Oktober nahmen 55 Menschen teil. Klaus Pfisterer, Thomas Gebauer und Karen Hinrichs gaben Einblick in ihr Engagement, umrahmt und wundervoll ergänzt von den musikalischen Beiträgen unserer Mitglieder Gabriele Lang und Bernd Geisler. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir mit unseren Tagungen offensichtlich ein einzigartiges Format entwickelt haben. Menschen aus nah und fern nehmen immer wieder gerne teil. Das macht Mut! Wenn es die Umstände erlauben, wird es 2022 zum 10. Mal lauten: „We shall overcome! Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht".

Ein großer Erfolg war der am 22. Januar in Kraft getretene Atomwaffenverbotsvertrag, wofür wir uns im Bündnis mit anderen Organisationen seit Jahren eingesetzt hatten. Da Deutschland sich noch weigert, diesem Vertrag beizutreten, setzen wir uns weiter für dieses Ziel ein. Der 76. Jahrestag der Verbrechen von Hiroshima und Nagasaki im August war Anlass für zahlreiche Aktionen, mit denen wir uns für die Abrüstung und Abschaffung der Atomwaffen eingesetzt haben. Dies und der Kampf gegen die Klimaerhitzung wird weiter ein Schwerpunkt unseres Engagements sein.

*- bitte wenden -*

*Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. | Bubenhofenstraße 3 | D-72501 Gammertingen | Tel.: 07574 / 2862 | mail: info@lebenshaus-alb.de | internet: www.lebenshaus-alb.de*

*Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum, IBAN: DE36 4306 0967 8023 3348 00, BIC: GENODEM1GLS*
*Laut Bescheid des Finanzamtes Sigmaringen ist der Verein Lebenshaus Schwäbische Alb als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.*

Seit 2001 haben die USA und verbündete NATO-Staaten in Afghanistan Krieg geführt, bis ihre Truppen das Land am Hindukush nun fluchtartig verlassen haben. In diesen 20 Jahren wurden unglaubliches Leid und Zerstörung angerichtet, hunderttausende Afghaninnen und Afghanen wurden getötet und die sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen der Gesellschaft zerstört. Millionen Menschen waren in den vergangenen Jahren auf der Flucht vor Krieg und Terror, manche sind bis nach Deutschland geflohen.

Wir sprachen uns von Anfang an entschieden gegen diesen Krieg aus und haben uns in den vergangenen Jahren besonders intensiv gerade afghanischer Geflüchteter angenommen, die zu uns gekommen sind. Unter anderem ist es mit Unterstützung des *Lebenshauses* möglich geworden, dass über 75 Prozent der afghanischen Schutzsuchenden, die in Gammertingen untergebracht waren, vor Gericht eine gute Bleibeperspektive erreicht haben. Bei anderen geht es jetzt mit unserer Unterstützung darum, weitere Rechtsmittel auszuschöpfen. Drei afghanische Männer leben bei uns im Lebenshaus. Den in diesen Zusammenhängen anfallenden Aufgaben werden wir uns weiter stellen.

**Veränderung erfordert Solidarität und einen langen Atem!**

Den vor 28 Jahren begonnenen Weg möchten wir sehr gerne weitergehen. Das Engagement für eine gerechte und friedvolle Welt und die damit notwendige Veränderung erfordern Solidarität und einen langen Atem! Daher schätzen wir uns glücklich über die große Unterstützung, die wir all die Jahre und Jahrzehnte erhalten haben.

Um uns weiter kompetent und konsequent für einen gerechten Frieden und gegen die weitere Zerstörung unserer natürlichen Mitwelt zu engagieren, benötigen wir eine sichere finanzielle Basis. Unsere Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen, die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die Personalkosten für eine 30-Prozent-Teilzeitstelle und zwei Minijobs sowie das Gebäude erfordern erhebliche Finanzmittel.

**Für die politisch unabhängige Arbeit des Vereins *Lebenshaus Schwäbische Alb* bitten wir um Unterstützung durch Fördermitgliedschaften und Spenden. Wer sich speziell am Solidarfonds „Grundeinkommen Friedensarbeit" beteiligen möchte, aus dem die Stelle von Michael Schmid als „Referent für Friedensfragen" finanziert wird, sollte dazu bitte das entsprechende Stichwort angeben.**

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige und zukünftige Unterstützung!**

Ihre



| Axel Pfaff-Schneider | Michael Schmid | Katrin Warnatzsch |
|---|---|---|
| *für den Vorstand* | *Geschäftsführer* | *Soziale Friedensarbeit* |